

Bundeswettbewerb der 13/14-jährigen Nachwuchsruderer in Werder auf der Havel!

KRG Mädchenvierer gewinnt souverän das B-Finale und belegt guten 7.Platz!

Nach dem Landesentscheid-Sieg unseres Mädchen-Doppelvierer der 13/14-jährigen in Bochum/Witten vor drei Wochen hatten sich Laura Rottmann, Karen Kiesewetter, Saskia Orłowski, Christina Nicolla und Steuermann Sebastian Reick für den Bundeswettbewerb des Rudernachwuchses in Werder an der Havel qualifiziert.

Mit der gesamten NRW-Mannschaft ging es am Mittwochmorgen mit einem Doppeldeckerbus ins Land Brandenburg. Insgesamt hatten 21 Boote in diesem Doppelvierer gemeldet. Bei der Langstrecke am Freitag über 3.000 Meter belegte die KRG-Crew den 7. Platz nur 4 Sekunden hinter dem Sechsplatzierten der ins Finale einziehen durfte. Die Enttäuschung war zunächst groß, hatte man doch einen super Start erwischt und bereits zur Streckenhälfte das eine Minute zuvor gestartete Boot eingeholt. Das Überholmanöver an der Wende kostete aber wichtige Sekunden die später fehlen sollten. So blieb also "nur" das B-Finale. Hier zeigten die KRG-Mädels am Sonntag, dass sie eigentlich ins Finale gehört hätten. Mit zwei Bootslängen Vorsprung gewannen sie souverän dieses Rennen und wären mit ihrer Siegerzeit im Finale vierte geworden. Ein zufriedenstellendes Ende eines perfekt organisierten Bundeswettbewerbes, der eine Werbung für den Rudersport war und den Aktiven noch lange in Erinnerung bleiben wird.